



# Inklusion

Gesellschaft bewegt sich

Seminar vom 10. – 13. April 2014,  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Gesellschaft bewegt sich – hin zu einer inklusiven Gesellschaft. Stimmt das? Was passiert in Deutschland seit der Ratifikation der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 konkret? Wird Inklusion in Deutschland tatsächlich gelebt?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt in Kooperation mit der Jungen Presse Berlin e.V. zu einem Seminar ein, in dem sich junge Menschen von 15 bis 27 Jahren mit den gesellschaftlichen Prozessen rund um das Thema Inklusion auseinandersetzen, journalistische Fähigkeiten erwerben und vertiefen. Dies umfasst Recherchearbeit, Interviewführung und vieles mehr. Dabei geht es zum einen ganz grundsätzlich um das journalistische Handwerk, zum anderen aber auch um die besonderen Herausforderungen in der Berichterstattung zu Menschenrechten, Vielfalt und Antidiskriminierung. Gibt es eine „inklusive Berichterstattung“? Wie schlagen sich die Veränderungen im Bereich Inklusion in der medialen Berichter-

stattung nieder? Und wie können Journalist\_innen diesen Prozess begleiten und unterstützen? Am Ende des Seminars steht ein Produkt: Die „politikorange“ ([www.politikorange.de](http://www.politikorange.de)).

In Vorortbesuchen, Hintergrundgesprächen und Diskussionsrunden geht es um Bildungschancen, Beteiligung und Barrierefreiheit. Fünf Jahre nach der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention wollen wir uns ein Bild zum Stand der Entwicklungen machen. Das Seminar gibt Gelegenheit zum gemeinsamen Recherchieren und Reflektieren, zum Lernen und Diskutieren, zum Arbeiten und Produzieren.

Ihr seid herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

[Forum Politik und Gesellschaft](#)  
[Junge Presse Berlin](#)

JUNGE PRESSE  
BERLIN 

FRIEDRICH  
EBERT   
STIFTUNG

Forum Politik  
und Gesellschaft

## Donnerstag, 10. April

### 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

**Sarah Vespermann**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Johanna Kleibl**, Junge Presse Berlin

### 10.30 Uhr 1. Redaktionssitzung

- Einführung journalistisches Arbeiten
- Besprechung der Themen und Aufgabenverteilung
- Vorstellung politikorange

### 13.00 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion

#### „Wenn Worte fesseln“ Leidmedien.de – Über Menschen mit Behinderungen berichten

**Andi Weiland**, Public Relations und Social Media bei Leidmedien.de

### 15.30 Uhr Kaffeepause

### 16.00 Uhr Besuch inklusiver Einrichtungen

(Besichtigung und Gespräche)

### 19.30 Uhr 2. Redaktionssitzung

### 20.00 Uhr Abendessen

### 21.00 Uhr Ende des Tages

## Freitag, 11. April

### 09.00 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion

#### Die drei Paar Schuhe der Inklusion – der Begriff Inklusion und was sich dahinter verbergen kann

**Dr. Frank Müller**, Sonderpädagoge

### 10.30 Uhr 3. Redaktionssitzung

### 11.30 Uhr Mittagspause

### 12.30 Uhr Selbstständige Recherche und Textarbeit

### 15.00 Uhr Kaffeepause

### 15.30 Uhr Hintergrundgespräch

**Ulla Schmidt**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Bundesvorsitzende der Lebenshilfe e. V.

### ab 16.30 Uhr Selbstständige Recherche und Textarbeit

## Samstag, 12. April

### 10.00 Uhr 4. Redaktionssitzung

### 11.00 Uhr Speed Dating

- **Dr. Peter Bartmann**, Leiter des Zentrums für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege der Diakonie Deutschland
- **Antje Barten**, Disability Pride Parade
- **Ronny Blaschke**, Sportjournalist und Autor
- **Lisa Manthey**, Lehrerin an Sophie-Scholl-Schule, Gründungsmitglied und Vorstand des SOZIALHELDEN e. V.
- **Guiseppe Morittu**, Schauspieler des legislativen Theaters „Menschen sind verschieden – Rechte nicht!“

### 12.30 Uhr Mittagspause

### 13.30 Uhr Selbstständige Recherche und Textarbeit

### 17.00 Uhr 5. Redaktionssitzung

### 18.00 Uhr Seminar-Feedback mit Abendessen

### 20.00 Uhr Inklusion in kultureller Praxis: Tanzperformance

#### „Verflucht das Herz - Shakespeares Sonette“

*Theater Thikwa*

## Sonntag, 13. April

### 10.00 Uhr Gemeinsamer Brunch

zur Klärung letzter Fragen für die politikorange  
*Enoteca Winterfeld*

### 12.00 Uhr Ende des Seminars

## Anmeldung

# Inklusion – Gesellschaft bewegt sich

vom 10. – 13. April 2014, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin (Haus 1) Raum 121/22

Ich komme zu „Inklusion – Gesellschaft bewegt sich“  
Seminar mit der Jungen Presse Berlin

Name, Vorname .....

Straße, Haus-Nr. ....

PLZ, Ort .....

Handy/Telefon ..... E-Mail .....

Ich verfüge über journalistische Vorkenntnisse:

.....

.....

.....

Datum ..... Unterschrift .....

**Fax: 030 / 26 935-9241**  
**z.Hd. Inge Voß**  
**E-Mail: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)**

**Die Anmeldung ist verbindlich.**  
**Bei unbegründeter Nichtteilnahme**  
**wird eine Ausfallgebühr erhoben.**

Grund für die Anmeldung zum  
Seminar

- Interesse an journalistischer Arbeit
- Interesse am Thema Inklusion
- bereits praktische Erfahrung im  
Bereich Inklusion

Ich bin Mitglied der Jungen Presse  
Berlin.

- ja  nein

Bitte bringt Euren eigenen Laptop mit.  
Falls dies nicht möglich ist, meldet  
Euch bei uns.

Alter:

.....

**Bitte bis zum 21. März 2014 per  
Antwortfax oder Email anmelden:**  
**Fax: 030/269 35-9241**  
**Email: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)**  
**[www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)**

### Konzeption

Sarah Vespermann, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 030/26 935-7326

### Organisation

Inge Voß, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 030/26 935-7320

### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17 (Haus 1) R 121/22  
10785 Berlin

Leiterin Forum Politik und Gesellschaft  
Bettina Luise Rürup

### Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle  
Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle  
Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle  
Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis  
Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200  
bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur  
Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie  
Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung haben.

**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

